

## **Professionalisierung und Qualität im Second Hand Sektor**

### **Das Projekt „QualiProSH II“ erarbeitet sektorspezifische Qualifizierungseinheiten**

Ein Beitrag von Heike Arold, Projektleiterin

2008 wurde das Leonardo da Vinci Forschungsprojekt „QualiProSecondHand“ abgeschlossen, das die Notwendigkeit bestätigte, eine sektorspezifische Qualifizierung für den Second Hand Sektor nachhaltig zu implementieren. Nun konnte das ITB der Universität Bremen „QualiProSH II“ initiieren, ein Folgeprojekt im gleichnamigen Programm. Es wird von Partnern aus sechs europäischen Ländern sowie einem Expertenbeirat, dem auch Second Hand vernetzt e.V. angehört, getragen. U.a. werden unterschiedliche sektorspezifische Qualifizierungsmodule entwickelt und erprobt.

### **Trends und Entwicklungen**

Der Sektor wird, insbes. in den Geschäftsfeldern Textilien, CD/Bücher, Möbel, E-Geräte, aufgrund eines veränderten Konsumverhaltens sowie Umweltbewusstseins zukünftig national, aber auch grenzüberschreitend wachsen. Schon heute bietet der Gebrauchtgütersektor reichlich Potenzial für Beschäftigte, vor allem auch für die Gruppe der sog. Benachteiligten. Steigende Qualitätsansprüche und das Streben nach mehr Professionalität ziehen zwangsläufig einen Qualifizierungsbedarf nach sich. Nur mittels geeigneter Qualifizierungsinitiativen und spezifischer Lernmethoden und -konzepte, die den Mitarbeitenden das erforderliche fachliche Know-How bzw. die Kompetenzen vermitteln, können die zukünftigen und steigenden Anforderungen bewältigt werden. Hauptziel des Projektes „QualiProSh II“ ist daher die Übertragung des im vorangegangenen Projekt entwickelten Qualifizierungsprofils in länderspezifische Konzepte. Ausgewählte Qualifizierungsmodule mit Inhalten, die auf den analysierten Arbeitsprozessen basieren, werden in den zwei Projektjahren 2009 – 2011 erprobt, angepasst, optimiert und nachhaltig implementiert. Insbesondere sind hier die Module zu nennen:

- Organisation des Wareneingangs
- Verwaltung und Geschäftsprozesse
- Verkauf
- Einwerben von Waren und Kunden
- Warenankauf und -annahme
- Reinigen und Reparatur von Textilien

Neben der Erprobung der Qualifizierungsmodule, die in drei Testphasen erfolgt, sollen sowohl Lehr- und Lernmaterialien entwickelt als auch didaktische Konzepte erarbeitet werden. Sie werden Interessierten der Branche frei zugänglich sein. Das gilt auch für die speziell für den Sektor entwickelten Instrumente zur Identifizierung des Qualifizierungsbedarfs der Beschäftigten und eines zur Qualitätsprüfung der umgesetzten Qualifizierungsmaßnahmen sowie arbeitsprozessbezogene Qualitätsstandards.

Ziele der Implementierung einer europaweit einheitlichen sektorspezifischen und auf Arbeitsprozesse bezogenen Standards basierten Qualifizierung sind: neue qualifizierte

Beschäftigungsmöglichkeiten, die Erhöhung der Mobilität der Beschäftigten durch die Vergleichbarkeit der Qualifizierung, eine Qualitätsverbesserung innerhalb der Unternehmen. Weitere Informationen, Analyseberichte sowie bis dato entwickelte Produkte sind auf der Projekthomepage [www.qualiprosh.eu](http://www.qualiprosh.eu) oder [arold@uni-bremen.de](mailto:arold@uni-bremen.de) abrufbar.

Veröffentlichung 2007 in Second-Hand aktuell, Herausgeber: Second-Hand vernetzt e.V.